



achenseer

hoangascht



Der Achensee ist bereit für die Fußball Europameisterschaft 2008

Vom 7. bis zum 29. Juni 2008 ist Österreich und auch Tirols Hauptstadt Innsbruck Austragungsort der Fußball Europameisterschaft. Auch die Region Achensee hat sich vom Euro08-Fieber anstecken lassen und sorgt für eine große Public Viewing Auswahl.

Maurach

Der Coca-Cola Krone Fan Tour Truck ist am Dienstag, 10. Juni 2008 zu Gast am Eventareal beim Badestrand Buchau. Die Spiele Spanien-Russland (Beginn 18.00 Uhr) und Griechenland-Schweden (Beginn 20.45 Uhr) werden auf großer Leinwand übertragen. Eintritt frei!

Achensee

Eine gelungene Alternative zu ausverkauften Stadien und überfüllten Schauplätzen bietet die schwimmende Fanmeile auf dem Achensee. Ab dem Viertelfinale rückt an sieben Spieltagen (Halbfinale und Finale) der Achensee mit einer tollen Idee in den Mittelpunkt der Fußballherzen. Die schwimmende Fanmeile auf der „Stadt Innsbruck“ wird zum exklusiven Schauplatz des EM-Geschehens. Mit stylischer Lounge - Bestuhlung und riesigen Flat-TV's wird die Stimmung richtig eingheizt und die Euro-Euphorie steigen. Spielfreudige und wagemutige Fans dürfen beim Tipp-Gewinnspiel ihr Glück versuchen. Tolle Sach- und vor allem Achensee-Urlaubspreise stehen zur Verfügung!



Kapitänin Daniela Neuhauser und Martin Tschoner präsentieren das Transparent zur Schwimmenden Fanmeile

Wann: Viertelfinale: Do 19. Juni 2008, Fr 20. Juni 2008, Sa 21. Juni 2008, So 22. Juni 2008; Halbfinale: Mi 25. Juni 2008, Do 26. Juni 2008; Finale: So 29. Juni 2008. **Zeit:** ab 20.00 bis ca. 23.00 Uhr. **Preis:** € 10,- pro Person inkl. Eurococktail. **Schiff-Einstieg:** in Pertisau; gratis Bustransfer von Achenkirch und Maurach Kartenvorverkauf bei der Kassa der Achensee Schifffahrt/Pertisau und beim TVB Achensee/Achenkirch. Weitere Informationen unter Tel. 05246/5300.

Wiesing

Alle Spiele der EURO 08 wer-

den am Dorfplatz in Wiesing auf großer Videoleinwand übertragen. Ein großer Flat-TV mit 3 Meter Durchmesser wird für die Übertragung sorgen. Bei Schlechtwetter wird das Public Viewing in den Gemeindesaal übersiedelt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt - der Erlös kommt der Schützenkapelle in Erlach und der Jugendarbeit des FC Wiesing zugute. Beginn: ab 17.00 Uhr, Eintritt frei!

Der Tourismusverband Achensee wünscht allen Fußballbegeisterten außergewöhnliche Eindrücke und viele spannende Spiele bei der Fußball Europameisterschaft 2008.

Monatszeitung der Achensee-Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing

Nr. 6 · Juni 2008

3 hochprozentig

Franz Kostenzer wurde bei der Destillata 2008 zum „Edelbrenner des Jahres – Bronze“ ausgezeichnet

5 feierlich

das Datum für die offizielle Einweihung des Wohn- und Pflegeheimes Haus am Annakirchl wird bekannt gegeben

9 dankbar

der Verein WIR bedankt sich für das Projekt „Walderlebnis für behinderte Menschen“

10 heiß

die Freiwillige Feuerwehr Wiesing lädt zum Tag der offenen Tür, am 21. Juni 2008 ein

11 gemeinsam

die Gemeinde Steinberg am Rofan kann stolz auf die durchgeführten Veranstaltungen und Feiern zurückblicken

An einen Haushalt · Zugestellt durch post.at

Motorsportveranstaltung der Extraklasse

Saisonauftritt für die Supermotofahrer war am 12. und 13. April in Achenkirch. Der Motorsportclub Achenkirch lockte fast 90 Starter aus Österreich, Deutschland und Tschechien zu einem Trainingsrennen an den Achensee. Auf dem Parkplatz der Hochalm- lifte Christlum wurde ein selektiver Kurs erstellt, mit schnellen Kurven, Spitzkehren und Schikanen, so richtig nach dem Geschmack der Supermo-

tofahrer. Sensationelle Schräglagen, atemberaubende Trifts und beinharte Zweikämpfe begeisterten die Zuschauer. Einen spannenden Rad an Rad Dreikampf bei dem um jeden mm gekämpft wurde und auch mehrmals die Positionen wechselten gab es im Finale Clubsport. Letztendlich feierten die Zwillingbrüder Markus und Patrik Lamprecht einen Doppelsieg für den MSC-Achenkirch, Dritter wurde Michael



Clubsportsieger Markus Lamprecht vor Teamkollegen Werner Prossliner



Alle Sieger einer tollen Motorsportveranstaltung in Achenkirch

Lauer (Team Breiter/BBM München). In der Profiklasse musste sich Lokalmatador Patrik Lamprecht nur Enenkel Christian jun. (Enenkel-Racing) geschlagen geben, Dritter wurde Thomas Hörl (Hörl-Racing). In der Jugendklasse waren Fahrer von 9 bis 16 Jahren am Start, gewonnen hat Manuel Stehrer (Ecko Racing MRS Bad Ischl) vor Florian Kaiser (Rtc Traunstein) und Raphael

Kopper (Ecko Racing Team). Die Hobbyklasse entschied Dominik Winkler aus Radfeld vor Christoph Deutschmann (Polizeisportverein Tirol) und Markus Firmberger für sich. Auf diesem Weg nochmals ein aufrichtiges Dankeschön an den Besitzer Hansjörg Kofler sowie allen Nachbarn für Ihr Verständnis und der Gemeinde Achenkirch für die Unterstützung.

Liebe Leser

Zahlreiche Druckwerke werden laufend vom Tourismusverband neu erstellt bzw. nachgedruckt. Um in sämtlichen Prospekten alle Neuerungen zu berücksichtigen, die Ihren Betrieb, den Ort oder die Region betreffen, und das Informationsmaterial fehlerfrei auflegen zu können, bedarf es Ihrer Mithilfe und Unterstützung. Sollten Ihnen in bestehenden Druckwerken (z.B. Ortspläne, Panorama- oder Wanderkarte, Wintersportkarte, Informationsheft Sommer und Winter ...) Informationen auffallen, die nicht mehr aktuell sind, bzw. sollten Informationen fehlen, sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie uns darüber in den örtlichen Informationsbüros informieren.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung und Zusammenarbeit!

Achensee on Tour

Der perfekte Wanderurlaub

Der Tourismusverband Achensee konnte am 5. und 6. Mai 2008 einer exklusiven Zusammenarbeit mit der Österreich Werbung nachgehen. Im Rahmen dieser Kooperation wurden 8 Redaktionsteams (14 Journalisten) aus Stuttgart, Leonberg, Heilbronn, Heidelberg, Karlsruhe, Rastatt und Baden-Baden über den perfekten Wanderurlaub am Achensee informiert. Es ist sicher mit einer TOP Berichterstattung zu rechnen, da die Region Achensee großen Anklang fand und einige Journalisten haben sich schon zur weiteren Recherche vor Ort angemeldet.

Kooperation Elite Tourism

Frau Angelika Hörl von Elite Tourism besuchte im Mai für uns die Ferien- und Freizeitmesse in Klagenfurt und zahlreiche Reisebüros in Kärnten, wobei Sie trotz der schönen Seen in Kärnten auch wieder auf reges Interesse für den Achensee gestoßen ist.

Laufen

Europameisterschaftslauf bis nach Klagenfurt

Extremsportler Claudia Weber und Thomas Wenning starten am 2. Juni 2008 um 10.00 Uhr vor dem Rathaus in Achenkirch, zur 3. Etappe ihres Europameisterschaftslaufs bis nach Klagenfurt.

In 9 Tagesetappen von 42 bis 53 Kilometer, wird die Gesamtlänge von 434 km bewältigt. Begleitet werden die Sportler von einem Kamerateam, welches einen Film über dieses Laufprojekt dreht. Die Ankunft in Klagenfurt ist für den 8. Juni 2008 geplant, genau einen Tag vor dem ersten Spiel der Deutschen Fuß-

ballmannschaft gegen Polen. Bei diesem Lauf sammeln die beiden Sportler wieder Spenden für Handicap International.

Claudia Weber und Thomas Wenning sind Freizeitläufer und keine Profis, doch das gemeinsame Laufen über Asphalt, im Gelände, auch über Stock und Stein, packt beide seit Jahren. Weitere Informationen über die beiden Extremläufer und den Europameisterschaftslauf sind auf der Homepage www.thomaswenning.de oder www.europameisterschaftslauf.de abzurufen.

Achenseebahn



Achenseebahn in Betrieb

Am Freitag, dem 16. Mai 2008 um ca. 10.30 Uhr wurde das Heizhaus der Achenseebahn durch einen Brand größtenteils zerstört. Brandursache dürfte ein Kurzschluss im Ventilator der Rauchgaswaschanlage gewesen sein. Derzeit laufen die Ermittlungen, der Schaden dürfte durch die Versicherung gedeckt sein. Die Feuerwehr war sehr rasch am Brandort und konnte auch eine Verbreitung der Flammen in den Heizöl-Tankraum, im hinteren Bereich verhindern. Lok 1 (Eben) wurde allerdings sehr stark in Mitleidenschaft gezogen. Lok 2, welche sich noch im Heizhaus befand, konnte noch unversehrt aus den Flammen gerettet werden. Der Fahrbetrieb wird ungehindert nun mit 2 Lokomotiven aufrechterhalten, allerdings müssen diese bis zum Aufbau des neuen Heizhauses im Freien angeheizt werden.

Hochprozentiges

Toller Erfolg von der Achensee r Edelbrennerei bei der Destillata 2008

Am 7. März 2008 erwarteten 450 internationale Gäste im eindrucksvollen Ambiente des Hangar 7 in Salzburg mit Spannung die Ergebnisse der Edelbrand-Meisterschaft Destillata. Franz Kostenzer, 2005 wurde er als „Destillata-Newcomer des Jahres“ ausgezeichnet und heuer schließlich, musste er im internationalen Teilnehmerfeld von 213 Brenner aus 13 Ländern lediglich zwei Betrieben den Vortritt lassen und wurde mit dem Titel „Edelbrenner des Jahres – Bronze“ ausgezeichnet. Die gewaltige Atmosphäre und das Erfolgsgefühl sind zweifellos ein sehr glücklicher Höhepunkt seines Berufsweges. Auch der konsequente Weg in Richtung Qualität wird dadurch bestätigt. 2006 im Kreis der auserwählten Destillieren, 2006 und 2007 im

„Brennenden Dutzend“ bei A la Carte - Franz kann sich zur Elite der Destillateure zählen. Ein offenes Geheimnis seines Erfolges ist die ihn jederzeit unterstützende Familie und die herrliche Natur in der wir leben dürfen. Daraus schöpft er viel Kraft und Kreativität. Wo andere Urlaub machen, ist sein Arbeitsplatz.



Brauchtum



Die Grasausläuter waren wieder unterwegs

Im April hörte man in Achenkirch immer wieder die Kuhglocken läuten, obwohl die Kühe noch gar nicht auf den Feldern grasten - es waren also die Grasausläuter unterwegs. Im Obertal, Untertal und Achenwald fanden sich junge Burschen und Mädchen zusammen und marschierten mit Glocken und Kumpfen über die Felder und Wiesen. Als Lohn für kräftiges läuten vor den Haustüren gibt es Süßigkeiten, kleine Stärkungen oder Geld. Der Brauch des Grasausläutens soll den Winter vertreiben und das Wachstum der Wiesen fördern. Der bis in die vorchristliche Zeit zurückreichende Brauch des Grasausläutens war ursprünglich den Bauernburschen vorbehalten. Der Senner mit Vollbart und einer Krax mit Milchkanne auf dem Rücken führt die Gruppe an. Dann folgen die Burschen mit den Kumpfen und Glocken. Natürlich alle zünftig in Trachtenhemd und Lederhose gekleidet. Eine besondere Ehre war es für jenes Mädchen, das zum Schluss der Gruppe als Sennerin mit den Grasausläutern mitgehen durfte.



Standesfälle

► Wir gratulieren

Geburt

Hansel Paul am 30. April

Maria Jaud am 11. Mai

Geburtstage

50 Jahre

Ann-Christin Egger

60 Jahre

Simon Tonauer

70 Jahre

Johann Degeser

Notburga Grauß

75 Jahre

Hedwig Pockstaller

80 Jahre

Irma Bader

Theresia Pockstaller

Anna Prantl

► Eheschließungen

Im Mai haben zwei Urlaubspare in Achenkirch die Ehe geschlossen

(Photos von den Hochzeiten sind auf der Homepage der Gemeinde Achenkirch www.achenkirch.tirol.gv.at gespeichert)

► Wir gedenken unserer Verstorbenen

Rosa Maria Reitmaier im

68. Lebensjahr

Aloisia Unterrainer im

85. Lebensjahr

Gratulation

Die Gemeinde Achenkirch gratuliert

Der Wonnemonat Mai war wieder Anlass genug um wieder ein paar Gemeindegewohner zum runden Geburtstag zu gratulieren.

Elisabeth Knapp und Adolf Tonauer (Starken Adi) können auf stolze 70 Jahre zurückblicken. Der Bürgermeister konnte sich mit einem kleinen Blumengruß und einem kleinen Geschenk der Gemeinde einfinden und die Glückwünsche der gesamten Bevölkerung überbringen.

Wir wünschen beiden Jubilaren noch viele gemeinsame gesunde Stunden im Kreise ihrer Familien.

Da Adolf Tonauer auch langjähriges aktives Mitglied bei der Bundesmusikkapelle Achenkirch war, stellten sich natürlich auch der Obmann mit dem Kapellmeister als Gratulanten ein.



Adolf Tonauer umringt von Bürgermeister Stefan Meßner und Seniorenbundobmann Hermann Resinger



Adolf Tonauer mit Hubert Eller und Kurt Höllwarth von der BMK Achenkirch

Musik

Landesmusikschule Jenbach-Achental

In den Kursen „Musikalische Früherziehung“, in Eben und Achenkirch, sind noch Plätze frei. Anmeldungen werden noch gerne unter der Tel. Nr. 05244/6930-71 entgegengenommen.

Musikalische Früherziehung

Im Mittelpunkt stehen Bewegung, Spiel & Tanz, Stimme & Sprache, Sensibilisierung der Sinne und elementares Musizieren für Kinder im Alter von 4-5 Jahren.

Unsere Veranstaltungen im Juni:

„Jazz, Rock, Pop – Party“

Unser erstes Open-Air für alle Junggebliebenen

Mittwoch, 4. Juni, Musikpavillon Jenbach (bei Schlechtwetter im VZ Jenbach), Beginn: 19.00 Uhr

Jahresschlusskonzert

Mit einem Querschnitt unserer musikalischen Arbeit verabschieden wir uns in die Ferien - Freitag, 27. Juni, VZ Jenbach, Beginn: 19.00 Uhr

Anmeldung

Krabbelstube LaLeLu



Ab September 2008 werden in der Krabbelstube wieder Plätze frei. Wir betreuen Kleinkinder zwischen 18 Monate und 4 Jahren. Wir freuen uns auf euren Anruf und stehen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung. Helene, Gitti & Renate

Anmeldung von 8 – 12 Uhr beim

Verein Krabbelstube LaLeLu

Altes Widum 378

A-6215 Achenkirch

Tel. 0676 420 5125

krabbelstube@lalelu.at

Rechtsberatung

Der nächste Termin für die kostenlose Erstinformation in allen Rechtsfragen durch die Kanzlei Ritzberger und Janovsky findet am Freitag, den 13. Juni 2008 von 13.00 bis 14.00 Uhr im Gemeindeamt Achenkirch – Sitzungssaal – statt. Wir bitten euch von diesem Angebot rege Gebrauch zu machen. (Anmeldungen bis spätestens Mittwoch, 11. Juni 2008, 12.00 Uhr im Gemeindeamt)

Herr Mag. Martin Schallhart kommt dann wieder am Freitag, den 11. Juli 2008 nach Achenkirch.

Einweihung

Haus am Annakirchl

Nunmehr sind auch die Außenanlagen bei unserem neuen Haus der Generationen fertig gestellt. Das Wohn- und Pflegeheim mit den integrierten Räumlichkeiten für den Sozialsprengel kann sich von seiner schönsten Seite präsentieren. Die offizielle Einweihung und

Segnung unseres Schmuckstückes findet am Samstag, den 28. Juni 2008 um 10.00 Uhr statt.

Bereits im Vorfeld zur offiziellen Einweihung hat sich unser Wohn- und Pflegeheim bei Feiern bestens bewährt. So



fand am Sonntag, den 20. April d. J. ein kleiner Frühschoppen, der von einer kleinen Bläsergruppe der Bundesmusikkapelle Achenkirch veranstaltet wurde, statt. Auch das 50jäh-

rige Bestehen des Pensionistenverbandes Achenkirch wurde in den neuen Räumlichkeiten gefeiert. Beide Veranstaltungen fanden bei den Heimbewohnern guten Anklang.



Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Achenkirch lädt zum **34. Bezirksnassbewerb mit großem Zeltfest am Sportplatz in Achenkirch vom 4. bis 6. Juli 2008 ein.**

Freitag, 4. Juli 2008

18.00 Uhr Bewerbungseröffnung ab 21.00 Uhr Tanz und Unterhaltung mit den „Kreuzbichlern“

Samstag, 5. Juli 2008

8.00 Uhr Fortsetzung der Bewerbe ab 13.00 Uhr Unterhaltung mit „Stella Alpina“

ca. 17.00 Uhr Parallelbewerb der besten 8 Gruppen

ca. 18.30 Uhr Schlussveranstaltung des Bewerbes

ab 21.00 Uhr Tanz und Unterhaltung mit „Zillertal Power“

Sonntag, 6. Juli 2008

11.00 Uhr Frühschoppen mit Konzert der BMK Achenkirch

Ehrenschutz: BH Dr. Karl Mark, BFK Hans Steinberger, BGM Stefan Meßner

EINTRITT an allen Tagen frei und GRATIS TAXI im Ortsgebiet von Achenkirch!

Firmung

Heilige Firmung in Achenkirch

Wie bereits im vergangenen Jahr war der Petrus unseren Firmlingen auch am heurigen Christi Himmelfahrtstag nicht so gesonnen. Sowohl zum Einzug, als auch beim Auszug haben sich die Regenschauer pünktlich eingestellt. Trotz der widrigen Witterungsverhältnisse war die mühsame Vorbereitung jedoch nicht umsonst. Die Kinder konnten mit unserem Abt Anselm Zeller sowie unserem Pfarrer Pater Bernhard Sirch eine feierliche Firmung in der schön geschmückten Pfarrkirche feiern. Beim anschließenden kleinen Konzert der



Bundesmusikkapelle Achenkirch vor dem Gemeindeamt Achenkirch war jedoch dem einen oder anderen Firmling die Kälte so richtig ins Gesicht geschrieben. Für das

innerliche Aufwärmen haben die Marketenderinnen unseren Abt und unseren Pfarrer mit einem kleinen Schnäpschen gestärkt. Der Firmtag war sicherlich ein ganz besonderes Ereignis, denn es kommt nur ganz selten vor, dass die Feiertage Christi Himmelfahrt und der erste Mai zusammenfallen.



Dorfgesundheitswoche in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis für Vorsorgemedizin

Liebe Gemeindebürger!
Nachdem die Achenkircher Gesundheitswoche vom 30. März bis 4. April 2008 durchgeführt wurde, liegen nun auch die Ergebnisse für die DIAGNOSESTRASSE FÜR RISIKOFAKTOREN vor.

Insgesamt konnten wir an den vier Nachmittagen leider nur 103 Personen untersuchen, davon 15 Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre, die wir getrennt betrachten wollen. Somit wurden 88 Erwachsene untersucht. Bei der Verteilung der Cholesterinwerte konnten wir ersehen, dass einige unserer Bevölkerung Cholesterinwerte über 200 mg/dl aufweisen. Jene mit Werten zwischen 200 und 260 müssen

sich aber deswegen noch keine Sorgen machen, da wir in dieser Woche gelernt haben, dass es ein gutes Cholesterin (HDL), von dem man nie genug haben kann, und ein schlechtes Cholesterin (LDL) gibt. Alle diejenigen, deren Quotient aus Gesamtcholesterin/HDL unter 4 gelegen ist müssen sich daher keine Sorgen machen.

Alle diejenigen, bei denen der Quotient über 4 gelegen ist, müssen durch diätetische Maßnahmen und durch Gewichtsabnahme schauen, ihren Cholesterinspiegel zu senken, da sie nicht nur sehr herzinfarktgefährdet sind, sondern auch Schlaganfall, Durchblutungsstörungen der Beine und andere Erkrankungen

Folge eines erhöhten Cholesterinspiegels sind. Sollte eine Senkung nicht gelingen, müsste der Hausarzt eine medikamentöse Therapie einleiten.

Sehr gute Werte haben wir bei der Blutzuckerbestimmung erhalten. Hier sind nur ganz wenige blutzuckerkrank und die haben von ihrem Leiden gewusst.

Bei den gemessenen Blutdruckwerten hat sich gezeigt (es wurde der zweite oder diastolische Blutdruckwert ausgewertet), dass etliche mit Blutdruckwerten über 90 liegen. All diejenigen müssen ihren Blutdruck öfters kontrollieren und sollte er bei weiteren Messungen hoch bleiben, müssten sie sich einer

medikamentösen Behandlung unterziehen. Auch beim oberen Blutdruckwert konnte man ersehen, dass einige Mitglieder unserer Gemeinde einen zu hohen Blutdruck haben, da für den oberen Wert die Grenze 130 ist.

Beim Risikofaktor „Zigarettenrauchen“ ergibt sich ziemlich deutlich, dass die Raucher unter den erwachsenen Besuchern der Gesundheitsstraße mit 4,9 % unterdurchschnittlich vertreten sind, weil sie wahrscheinlich geahnt haben, dass wir sie auf den Unsinn des Rauchens hinweisen werden. Immerhin gibt es in Achenkirch 11,7 % Exraucher und die Mehrzahl (83,5 %), die uns besucht haben, rauchen nicht.

Insgesamt kann gesagt werden, dass die erhobenen Werte sich nicht wesentlich von den Durchschnittswerten in Österreich unterscheiden. Wenn es also gelungen ist, ein bisschen das Gesundheitsbewusstsein zu wecken und wenn wir vor allen Dingen vermitteln konnten, dass nichts verboten ist, sondern dass es immer nur auf das Wieviel, also auf die Menge ankommt, so wäre schon ein wesentlicher Schritt zu einer gesünderen Bevölkerung getan.

Allen, die aktiv zum Gelingen dieser Gesundheitswoche beigetragen haben und Ihnen allen, die zu den Veranstaltungen gekommen sind, ein herzliches Dankeschön.

Prof. Dr. E. Knapp
(Projektleiter)

Protokoll

Aus dem Achenkircher Gemeinderat

Sitzung vom 8. Mai 2008

Vorkaufsrecht Grundstück Gp. 775/9 KG Achentäl - Löschung

Das Vorkaufsrecht zu Gunsten der Gemeinde Achenkirch für das Grundstück Gp. 775/9 KG Achentäl (Hecherfeldsiedlung), wurde vom Gemeinderat einstimmig zur Löschung freigegeben.

Kindergarten Achenkirch - Kindergartenbeitrag 2008/2009 - Löschung

Für das Kindergartenjahr 2008/2009 wurden vom Gemeinderat folgende Kindergartenbeiträge festgelegt:

- für das erste Kind € 32,00

inkl. MwSt.

- für jedes weitere Kind € 30,00 inkl. MwSt.
 - Elternbeitrag für die Beförderung € 12,00 inkl. MwSt.
- Der Kindergarten der Gemeinde Achenkirch wird auch im kommenden Jahr mit drei Gruppen weitergeführt.

Allgemeiner und Ergänzender Bebauungsplan Gp. 1215/5 - Meßner

Aufgrund der erforderlichen Fixierung der Höhenanlage wurde vom Gemeinderat für das neu gebildete Grundstück Gp. 1215/5 einstimmig ein allgemeiner und ergänzender Bebauungsplan erlassen.

Rechnungsabschluss 2007 - Beschlussfassung

Der Rechnungsabschluss wurde vom Gemeinderat einstimmig genehmigt und dem Rechnungsleger Bürgermeister Stefan Meßner wurde die Entlastung erteilt.

Ordentlicher Haushalt

Einnahmen € 5.015.091,43
Ausgaben € 4.397.547,03
RECHNUNGSERGEBNIS € 617.544,40

Außerordentlicher Haushalt

Einnahmen € 1.330.086,78
Ausgaben € 3.546.406,81
RECHNUNGSERGEBNIS € -2.216.320,03



Aus dem Ebener Gemeinderat . . .

Sitzung vom 8. Mai

Museums- und Kulturverein Traktoreum

Von den Gemeinderäten werden die Räumlichkeiten des Museums- und Kulturvereines Traktoreum besichtigt und allgemein wird die bisherige Leistung der Vereinsmitglieder gelobt. Dringend sind die Fertigstellung der Traktorhalle sowie die Verschönerung der Außenanlagen und Gebäudefassaden. Das Stahlgerüst der Halle steht bereits, es liegt ein Angebot für die Fassadenschalung und Dachkonstruktion bzw. Dachendeckung in der Höhe von ca. € 113.000,00 vor. Neben der Beibringung von Eigenmitteln des Vereines und des Tourismusverbandes Achensee wird vom Gemeinderat ein Zuschuss von € 100.000,00 für die Fertigstellung der Traktorenhalle gewährt.

Änderung des Flächenwidmungsplanes Karwendel-Camping

Beim bestehenden Karwendel-Camping ist geplant, maximal fünf Holzblockhäuser zur Beherbergung von Campinggästen zu errichten.

Hierfür ist eine Änderung der bestehenden Sonderflächenwidmung notwendig. Seitens des örtlichen Raumplaners wird die Umwidmung dieser Teilfläche von derzeit Sonderfläche Campingplatz in „Sonderfläche Campingplatz mit maximal 5 Holzblockhäusern mit jeweils nicht mehr als 64 m² Grundfläche zur kurzzeitigen wechselnden Vermietung“ vorgeschlagen.

Der Gemeinderat beschließt die Auflage des Entwurfes über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich einer Teilfläche des Gst. 401 lt. planlicher Darstellung des Herrn Dipl.Ing. Andreas Falch.

Vermessung Kreisverkehr Maurach Mitte

Gemäß Vermessungsurkunde des Herrn Dipl.Ing. Martin Posch soll eine Fläche von 67 m² in das Eigentum der Firma Klingler GmbH & Co. KG, eine Teilfläche von 47 m² (17 m² aus dem Eigentum der Firma Klingler GmbH & Co. KG und 30 m² aus dem Eigentum von Herrn Gottfried Prantl) in das öffentliche Gut und eine Teilfläche von 52 m² an Herrn Johann Prantl übertragen bzw. übernommen werden.

Vom Gemeinderat wird die Übernahme bzw. Übergabe dieser Teilstücke zum Preis von € 109,00 pro m² genehmigt, wobei die grundbücherliche Durchführung gemäß § 15 LiegTeilG erfolgt.

Übernahme in das öffentliche Wegegut

Das Gst. 381/64 im Eigentum von Frau Notburga Roner stellt in der Natur seit Jahren einen Teil einer Weganlage dar, weshalb der Gemeinderat der unentgeltlichen Übernahme dieses Grundstückes im Ausmaß von 52 m² in das öffentliche Gut zustimmt.

Arztpraxis Dr. Christian Schinagl

Dr. Christian Schinagl hat mittlerweile seine Arztpraxis samt Hausapotheke im Haus St.

Notburga eingerichtet. Vom Gemeinderat wird dem Abschluss des vorliegenden Mietvertrages zugestimmt. Die Geschäftsräumlichkeiten haben ein Ausmaß von 114 m², es ist eine Laufzeit bis 01.04.2009 vorgesehen.

Verlängerung Mietverhältnis

Das bestehende Mietverhältnis mit Herrn Christian Mai im Haus Maurach 130 wird vom Gemeinderat auf weitere drei Jahre verlängert, wobei der Hauptmietzins wertangepasst und die Betriebskostenpauschale erhöht wurde.

Verfassungsgerichtshofurteil

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass Herr Christian Sandbichler aus Pertisau, vertreten durch Herrn RA Dr. Günther Maleczek, den Baubescheid seines Nachbarn Karl Niedrist bekämpfte und im Zuge dessen auch die Aufhebung

des Gesamtflächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes beim Verfassungsgerichtshof beantragte. Der Verfassungsgerichtshof bestätigte nun mit seinem Beschluss vom 25.02.2008 die Rechtmäßigkeit des Baubescheides und dieser vom Gemeinderat erlassenen Pläne und lehnte die Behandlung der Beschwerde mangels Aussicht auf Erfolg ab.

Kurs

Schwimmkurs für Kinder und Erwachsene

Termin: 7. bis 11. Juli 2008

von 9.00 bis 11.00 Uhr

Ort: Hotel Wiesenhof in Pertisau

Preis: € 50,00 inklusive Eintritt

Kursleiter: Anton Krapf, Lehrer

der Österreichischen Wasserrettung

und Schwimmsportlehrer,

Meldungen bis spätestens 30.

Juni 2008 an Jenbach Attraktiv

Tel. 05244/62893 oder Anton

Krapf Tel. 0699/11491594

Wahlen 2008

Landtagswahl am Sonntag, den 8. Juni 2008

Am 8. Juni 2008 findet die Wahl des Tiroler Landtages statt. Neu ist die Einführung der Briefwahl und die Herabsetzung des Wahlalters auf das vollendete 16. Lebensjahr.

Informationen für Wahlkartenwähler:

Der Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte für Wahlberechtigte, die in der Gemeinde Eben am Achensee im Wählerverzeichnis eingetragen sind, kann ab sofort beim Gemeindeamt in Maurach a.A. gestellt werden. Die Frist endet am Mittwoch, den 4. Juni 2008 für schriftliche Anträge.

Mündliche Anträge können bis spätestens Freitag, den 6. Juni 2008 – 12.00 Uhr – gestellt werden.

Wählen Sie mit einer Wahlkarte – mit einer Wahlkarte kann in jedem Wahllokal in Tirol das Wahlkarten annimmt, gewählt werden.

Mit der Briefwahlkarte kann bereits ab deren Erhalt gewählt werden.

Genauere und nähere Wahlinformationen zur Landtagswahl erfolgen im Rahmen einer eigenen Aussendung.



Gratulation

Diamantene Hochzeit



Seit 60 Jahren führen Eugenia und Hermann Steinlechner eine glückliche Ehe. Zur Feier der seltenen Diamantenen Hochzeit fanden sich Bürgermeister Josef Hausberger und Bürgermeister-Stellvertreter Josef Rieser ein, um dem Jubelpaar auch namens der Gemeinde Eben am Achensee zu gratulieren und Geschenke zu überreichen.

Geburtstage



Mit seinen 95 Jahren ist der nunmehrige älteste Pertisauer Leo Vittur immer noch vital und voller Lebensfreude. Zu seinem Geburtstag gratulierten auch die Vertreter der Gemeinde Eben am Achensee Bürgermeister Josef Hausberger und Gemeindevorstand Heinrich Moser und überbrachten die besten Wünsche der Gemeinde, dazu überreichten sie dem Geburtstagskind einen reich gefüllten Geschenkkorb und seiner Gattin Gertraud einen Blumenstrauß.



Über den Besuch von Bürgermeister Josef Hausberger und Bürgermeister-Stellvertreter Josef Rieser freute sich Theresia Ortner anlässlich ihres 80. Geburtstages. Die Gemeindevertretung überreichte einen Geschenkkorb samt Blumengruß.

Standesfälle

Wir gratulieren

Geburten

Sebastian Rathgeber am 5. Mai

Geburtstage

50 Jahre Christian Kirchmaier
50 Jahre Renatus van Geest
60 Jahre Johanna Noorlander
60 Jahre Michael Jedloutschnig
60 Jahre Franz Reiter
70 Jahre Helmut Orgler
70 Jahre Helene Thummer
70 Jahre Miroslava Wimmer
70 Jahre Johann Entner
70 Jahre Hellmuth Nogler
80 Jahre Theresia Ortner

Diamantene Hochzeit

Hermann und Eugenia
Steinlechner

Wir gedenken unseres Verstorbenen

Josef Kobinger am 30. April

Notarsprechstunde

Notar Dr. Leonhard Hechenblaickner aus Schwaz wird auch im Jahre 2008 wieder Amtsstunden in unserer Gemeinde abhalten. Es werden kostenlos Auskünfte zu folgenden Themen gegeben:
Übergabe, Schenkung, Kauf, Grunderwerbssteuer, Schenkungssteuer, Dienstbarkeiten, Grundbuch, Testament, Verlassenschaftsverfahren, Erbschaftssteuer, Betriebsübergaben oder Vorsorgevollmacht.

Termine der Sprechstunden:

Montag, 9. Juni 2008 von 17.00 bis 18.00 Uhr
Montag, 8. September 2008 von 17.00 bis 18.00 Uhr
Montag, 15. Dezember 2008 von 17.00 bis 18.00 Uhr
Die Bevölkerung wird eingeladen, von diesem Angebot regen Gebrauch zu machen. Die Rechtsauskünfte zu diesen notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare und der Gemeinde. Es ist keine Voranmeldung erforderlich!

Förderung

Zusatzförderung für neuen Heizkessel

Wer seinen alten Heizkessel bis 31. Oktober 2008 durch einen neuen Pellets-, Hackgut- oder Stückholzkessel ersetzt, bekommt zusätzlich zu den bestehenden Förderungen unseres Bundeslandes eine Förderung aus den Mitteln des Klima- und Energiefonds. Für Pelletskessel werden € 800,00 Förderung ausbezahlt, für Stückholz- und Hackgutkessel € 400,00.

Ein Förderzuschuss ist möglich, wenn sich ein privater Haushalt eine Holz-zentralheizung mit einer maximalen Leistung von 50 kW anschafft, der Heizkessel die Emissionsvorschriften der Umweltzeichenrichtlinie für Holzheizungen erfüllt, die Rechnung für den Heizkessel im Zeitraum zwischen 22. Februar und 31. Oktober 2008 ausgestellt ist und der Förderantrag zusammen mit der Rechnung und dem Zahlungsnachweis innerhalb von 3 Monaten nach Rechnungsdatum, spätestens jedoch bis 30. November 2008 bei der Kommunalkredit Public Consulting GmbH eingereicht wird. Fragen Sie jetzt Ihren Installateur oder informieren Sie sich im Internet unter www.public-consulting.at – nähere Informationen zu den Förderungen in unserem Bundesland und zum Heizen mit Pellets finden Sie unter www.propellets.at.



Walderlebnis für behinderte Menschen

Im Rahmen des 100. Ausbildungslehrganges für Waldaufseher an der Landeslehranstalt Rotholz entschieden sich Ludwig Auer aus Brandenburg, Thomas Baumgartner aus Niederndorferberg, Hubert Lutz aus Schmirn und Toni Rieser aus St. Johann unter Gruppenleiter Harald Reifgerst aus Maurach a.A., das Projekt „Walderlebnis für behinderte Menschen“ in Angriff zu nehmen und luden dazu die Gruppe WIR – Verein für behinderte Menschen im Raum Achenal – nach Steinberg am Rofan zu einer Waldführung ein.



Das Projekt umfasste waldpädagogische Spiele – Fühlen – Riechen – Sehen oder Tasten, dazu ein Tiererlebnispfad mit Dachs, Rehkitz, Murmeltieren, Birkhahn oder Fuchs. Von den angehenden Waldaufsehern

wurde der Wald, seine Produkte und Bewohner näher gebracht. Begeistert zeigten sich die Teilnehmer auch von der Funktionsweise des so genannten „Waldtelefons“, es handelt sich hier um einen einfachen Baumstamm, der Geräusche weiterleitet.

Der blinde Jenbacher Ernst Mayr zeigte sich über die Gerüche des Waldes, hier insbesondere eines Ameisenhaufens überrascht und meint, dass die Natur so viel bietet, auch wenn man blind ist. WIR Obmann Albert Prantl betonte, dass nicht nur er nach dieser Führung den Wald und die Natur mit neuen Augen sieht, ein Riesendank an die engagierten Vortragenden, die sich intensiv um alle Gruppenmitglieder kümmerten und ausführliche Erklärungen abgaben. Lehrgangleiter Dir. Gerhard Müller weiß, dass sich die Projektgruppe mit diesem Thema auf ein sehr schwieriges Experiment eingelassen hat und war mit der Präsentation seiner Mannschaft mehr als zufrieden.

Zum Abschluss gab es für je-



Die angehenden Waldaufseher der Projektgruppe „Walderlebnis für behinderte Menschen“ mit Obmann WIR Albert Prantl

den Teilnehmer einen von den Tiroler Pflanzgärten gestifteten Baum, dazu jeweils einen von Hermann Greiderer handgedrechselten Teller. Anschließend luden die Waldaufseher und die Wirtsleute vom „Waldhäusl“ in Steinberg zum Mittagessen. WIR bedankt sich bei allen, die zu diesem wunderschönen Tag beigetragen haben.



Erklärung der Jahresringe bei einer rund 150 jährigen Tanne



Nicht so groß vorgestellt hat sich der blinde Jenbacher Ernst Mayr einen Dachs, daneben Harald Reifgerst und Ernst Digruber

Postalisch

Heilige Notburga auf Briefmarke

Am 6. Juni 2008 erscheint im Rahmen der Serie „Landespatrone“ der Wert „Heilige Notburga Volksheilige aus Tirol“. Der Entwurf für die Sonderpostmarke und den Sonderstempel stammen von Dipl. Graph. Maria Schulz aus Wien. Der Stempel zeigt das Logo des Notburga Museums und die Pfarrkirche von Eben am Achensee. Die Sonderpostmarke wird von der Österreichischen Post AG, der Gemeinde Eben am Achensee und dem Österr. Philatelistenverein St. Gabriel im Rahmen einer Briefmarkenausstellung am Freitag, den 6. Juni 2008 um 16.00 Uhr im Haus „St. Notburga“ in Eben präsentiert.

Begrüßung durch den Obmann des BSV St. Gabriel Hofrat Dr. Karl Ohnmacht. Grußworte durch den Bürgermeister von Eben am Achensee Josef Hausberger. Präsentation der Sondermarke durch RR Silvia Klampferer von der Österreichischen Post AG – Philatelie und Gedanken zum Wirken der Hl. Notburga durch Altbischof Dr. Reinhold Stecher.

Die Briefmarkenkünstler Maria Schulz und Mag. Robert Trsek geben anlässlich der Markenpräsentation Autogramme.

Das frei zugängliche Sonderpostamt ist am 6. Juni 2008 von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Die Briefmarkenschau ist am 6. und 7. Juni von 9.00 bis 17.00 Uhr, am 8. Juni von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.



FF Wiesing

Die Feuerwehr Wiesing berichtet

Im letzten Jahr wurde unsere Hilfe bei 9 Brand- und 21 technischen Einsätzen gebraucht. Auch 1 Fehlalarm und 2 Brandwachen wurden verzeichnet. Bei 21 Gruppen- und Gesamtübungen wurde das Zusammenspiel für den Einsatzfall geprobt. 14 Kameraden besuchten einen Lehrgang an der Landesfeuerwehrschule.

Florianifeier

Am 4. Mai, der Tag des hl. Florian, feierte die Feuerwehr Wiesing ihre schon traditionelle Florianifeier mit einem Gottesdienst. Bei dieser Gelegenheit wurden Ladstätter Anna und Theuretzbacher Lisa aus der Jugendfeuerwehr in den aktiven Stand übernommen.



Tag der offenen Tür

Am 21. Juni 2008 findet ein Tag der offenen Tür mit Feuerlöcherüberprüfung von 13.00 bis 17.00 Uhr beim Gerätehaus in Wiesing statt. Es wird die Handhabung und Benützung eines Feuerlöschers erklärt. Mit dabei sind auch das Rote Kreuz

Schwarz, die Feuerwehr Jenbach mit der Bergeschere, der Zivilschutzverband und der ÖAMTC mit dem Überschlagsimulator. Für Verpflegung und Unterhaltung (Spritzwand, Fahrten mit dem Feuerwehrauto, Filmvorführung ...) ist gesorgt.



Gebührenbefreiung

Vom Nationalrat wurde im Dezember 2007 beschlossen, dass Dokumente die im Zusammenhang mit der Geburt eines Kindes stehen, von den Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben befreit sind. Dieser Beschluss wurde auch von der Tiroler Landesregierung hinsichtlich der Landes- bzw. Gemeindeverwaltungsabgabe gefasst.

Das bedeutet, dass für die erstmalige Ausstellung der Geburtsurkunden, des Staatsbürgerschaftsnachweises sowie der Reisedokumente die innerhalb von zwei Jahren ab der Geburt des Kindes erfolgen, keine Stempelgebühren bzw. Verwaltungsabgaben zu entrichten sind. Die Ausstellung dieser Urkunden, Nachweise bzw. Dokumente ist also gänzlich kostenlos! Bezüglich des Reisedokumentes wird angeführt, dass dieses nur kostenfrei ist, wenn es sich um die Erstaussstellung handelt (Eintragung im Reisepass der Eltern gilt bereits als Ausstellung). Bei Verlust oder Diebstahl eines solchen Dokumentes für ein Kind ist die Ausstellung eines neuen Dokumentes nicht mehr unmittelbar durch die Geburt des Kindes veranlasst und daher auch nicht mehr von den Gebühren befreit. Die Gebührenbefreiung gilt auch für Kinder die vor dem 1. Jänner 2008 geboren wurden (bis zur Vollendung des zweiten Lebensjahres). Weitere Informationen erhalten Sie jederzeit gerne in den Gemeindeämtern Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing.

Feier

Jungbürgerfeier der Gemeinde Wiesing

Am 9. Mai 2008 nahmen rund 21 Wiesinger der Jahrgänge 1987, 1988 und 1989 die Einladung zur Jungbürgerfeier der Gemeinde Wiesing an.

Mit dem Einzug der Musikkapelle und Schützenkompanie und dem anschließenden Festgottesdienst wurde die Jungbürgerfeier traditionell eröffnet.

Im Anschluss fand das Abschreiten der Ehrenfront mit Landeshauptmann DDr. Herwig van Staa, Bürgermeister Alois Aschberger und 2 Jungbürgern statt.

Weiter ging es mit dem Oldtimerbus zum Gasthof Waldruh, wo der Abend mit einem gemeinsamen Abendessen mit Jungbürgergelöbnis und Festansprache abgeschlossen wurde. Die jungen Wiesinger haben sich sehr gefreut diesen Abend mit dem Landeshauptmann feiern zu dürfen.



Marathon

Die Wiesinger Lauftruppe - Kirchmair Gerhard und Claudia, Hochstaffel Josef, Brugger Michael und Lörgetbohrer Gerhard - konnten am 27. April 2008 den Achensee am Conergy Marathon Hamburg würdig vertreten. Mit ihren blauen Achensee T-Shirt's waren sie ein Blickfang für jeden Hamburger und alle Zuschauer.



Senioren



Jahreshauptversammlung Seniorenbund Steinberg am Rofan

Ehrung von Josef Huber - 20jährige Mitgliedschaft beim Tiroler Seniorenbund. Obmann Bgm. Helmut Margreiter dankt allen Mitgliedern für die Treue zum Steinberger Seniorenbund und für die gute Beteiligung an den verschiedenen Aktivitäten.

Heilige Kommunion



Erstkommunion mit den Kindern Sofia Ascher, Benjamin Hintner, Lambert Lindl und Anna Moser

begleitet von Kommunionhelferin OSR Margarete Moser und Militärdekan Pfarrer Mag. Josef Haas. Die Gemeinde Steinberg am Rofan gratulierte recht herzlich und wünscht den Erstkommunikationskindern Gottes Segen.

Zur Erinnerung an die Erstkommunion überreichte die Gemeinde den Erstkommunikationskindern silberne Halsketten mit Kreuzerln als Anhänger.

Frühlingserwachen



Grasausläuten

Auch heuer zogen wieder junge Burschen und Mädchen durch Steinberg, um mit lautem Glockengeläut den Winter zu vertreiben und das Graswachstum auf Wiesen und Felder zu beschleunigen. Dabei wird das seit dem 15. Jahrhundert belegte Sprichwort „man hört das Gras wachsen“ zur Realität. Die Gemeinde Steinberg dankt den fleißigen Grasausläutern für ihren besonderen „Dienst“. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Bewohner für die gute Aufnahme der Grasausläuter und für die großzügigen Spenden!

FF Steinberg



Florianitag

Bgm. Margreiter überbrachte den Feuerwehrfrauen und -männern den Dank der Gemeinde Steinberg am Rofan für die ständige Einsatz- und Hilfsbereitschaft. Aufgrund der turnusmäßigen Neuwahlen vom 15.2.2008 gehören Feuerwehrkommandant Georg Arzberger, Feuerwehrkommandant-Stellvertreter Hugo Thumer, Kassier Martin Rupprechter und Schriftführer Gerhard Knapp dem neuen Feuerwehrausschuss an. Die Gemeinde Steinberg am Rofan dankt allen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Steinberg für das große Engagement und der Bereitschaft, sich für den nächsten einzusetzen und zu helfen – Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr!

Energie

Tag der Sonne

Mehr Unabhängigkeit, geringe Heizkosten und nicht zuletzt Umweltschutzgründe sprechen für die Nutzung der Kraft der Sonne. Sonnenenergie ist nicht nur klimafreundlich, sie verursacht auch keine Schadstoffbelastung und trägt zur Verbesserung der Luftsituation in Tirol bei. Mit dem Qualitätspaket „Ja zu Solar!“ hat die Gemeinde Steinberg am Rofan die Förderung für die Nutzung der Sonnenenergie bis 31.12.2008 verlängert. Die Gemeinde-Förderung für Solaranlagen beträgt € 50,- pro m² Flachkollektorfläche bzw. pro 0,75 m² Vakuumröhrenkollektor, bis zu einer Höchstgrenze von € 1.000,- pro Solaranlage. Weitere Informationen zur Landes- und Gemeindeförderung beim Gemeindeamt Steinberg am Rofan, Tel. 05248/216.

Maibaumfest



Die Gemeinde Steinberg am Rofan dankt der Jungbauernschaft und Landjugend Steinberg für die gelungene Ausrichtung des Maibaumfestes. Dem Maibaumspender, Stefan Huber, Obing, ein herzliches Vergelt's Gott!



Was ist los am Achensee?

2. Juni	Startschuss zum Europameisterschaftslauf Extremsportler Claudia Weber & Thomas Wenning starten um 10.00 Uhr vor dem Rathaus in Achenkirch zu ihrem Europameisterschaftslauf bis nach Klagenfurt.
2. Juni	Botaniker Stammtisch des Verein „Urkorn“ im Gasthof Dorfwirt in Wiesing ab 19.00 Uhr Eintritt frei! Informationen und Tischreservierung unter Tel. 05244/62220
7. bis 29. Juni	Täglich Live-Übertragung der Fußball Europameisterschaft 2008 in Wiesing Nähere Informationen siehe Titelseite und auf www.achensee.info
7. bis 29. Juni	Täglich Live-Übertragung der Fußball Europameisterschaft 2008 im Vitalberg in Pertisau
8. Juni	Großes Almfest auf der Gramai-Alm Radio U1 und weitere 4 Topkapellen sorgen für tolle Stimmung auf der Alm, Bauernstandln, Kunsthandwerk. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Eintritt frei! Informationen erhalten Sie direkt bei der Gramai-Alm unter Tel. 05243/5166
10. Juni	Fußball Europameisterschaft 2008 Der Krone Fan Tour Truck ist zu Gast am Eventareal beim Badestrand Buchau. Nähere Informationen siehe Titelseite und auf www.achensee.info
14. Juni	Festkonzert der BMK Steinberg in der Festhalle Steinberg ab 20.15 Uhr. Eintritt: Freiwillige Spenden!
19. bis 22., 25., 26. + 29. Juni	Schwimmende Fanmeile zur Fußball Europameisterschaft 2008 Nähere Informationen siehe Titelseite und auf www.achensee.info
20. Juni	Sänger- und Musikantenstammtisch im Gasthof Dorfwirt in Wiesing ab 20.00 Uhr Eintritt frei! Informationen und Tischreservierung unter Tel. 05244/62220
20. Juni	Nacht der Lieder im alten Widum in Achenkirch Chor-Konzert der Singgemeinschaft Achenkirch, Beginn: 20.00 Uhr
21. Juni	Berge in Flammen
21. Juni	Kleinfeldturnier des SV Achenkirch für alle Betriebe und Vereine aus der Region Achensee. Nähere Informationen und Anmeldungen unter SV-Achenkirch@gmx.at , Meldeschluss: 18. Juni 2008
22. Juni	Posthotel Lipizzanertag von 10.00 bis 12.00 Uhr beim Reitplatz Achenkirch hinter dem Gemeindeamt. Schauprogramm mit Dressur-Vorführungen, Gespannfahrten und Pferdesegnung. Weitere Informationen erhalten Sie beim Posthotel Achenkirch unter Tel. 05246/6522
27. Juni	Premiere Heimatbühne Achenkirch Die Heimatbühne Achenkirch spielt das Lustspiel „des Nebensach“ ab 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle Achenkirch. Nähere Informationen und Kartenvorverkauf beim Tourismusbüro Achenkirch Tel. 05246/5321
28. Juni	CD-Präsentation der BMK Wiesing beim Musikpavillon (bei Schönwetter) oder im Gemeindezentrum Wiesing ab 20.15 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Eintritt frei!

In eigener Sache ...

Wir, das Redaktionsteam, nehmen sehr gerne Anregungen, Wünsche, Bitten, Veranstaltungshinweise auf und versuchen, diese in unsere Zeitung einfließen zu lassen. w

Ausgabe Juli 2008

Redaktionsschluss: 16.6.2008 / Erscheinung: 1.7.2008

redaktion@achensee.info

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber:
TVB Achensee mit den
Gemeinden Eben, Achenkirch, Steinberg und
Wiesing

Kontaktadresse:
redaktion@achensee.info
Tel. 05246/5300
Rathaus 387, 6215 Achenkirch

Layout und Druck:
Ablinger Garber
Medienturm, Saline 20
6060 Hall in Tirol
Tel. 05223/513
www.ablinger-garber.at